

Halbjahresfinanzbericht 2024

1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

Inhalt

- 2 Konzernkennzahlen**
- 3 Konzernzwischenlagebericht**
- 8 Konzernzwischenabschluss**
- 17 Weitere Informationen**

Konzernkennzahlen

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %		6M 2024	6M 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch			Ist	Organisch
Ertragslage								
Umsatzerlöse	502,4	499,6	0,6	-	968,5	957,4	1,2	-
Adjusted EBITDA	107,3	107,2	0,1	-	188,2	185,2	1,6	-
Adjusted EBITDA-Marge in %	21,4	21,5	-0,1 %-Pkte	-	19,4	19,3	0,1 %-Pkte	-
Umsatzerlöse (währungsbereinigt)	500,4	497,2	-	0,7	965,8	949,9	-	1,7
Adjusted EBITDA (währungsbereinigt)	108,1	107,2	-	0,8	188,7	183,3	-	2,9
Adjusted EBITDA-Marge in % (währungsbereinigt)	21,6	21,6	-	-	19,5	19,3	-	0,2 %-Pkte
Bereinigtes Konzernergebnis ¹⁾	43,5	43,8	-0,8	-	66,5	67,5	-1,6	-
Ergebnis je Aktie in Euro ²⁾	0,94	1,05	-10,5	-	1,32	1,45	-9,0	-
Adjusted EPS ³⁾ in Euro	1,24	1,30	-4,6	-	1,90	2,02	-5,9	-
Adjusted EPS ³⁾ in Euro (währungsbereinigt)	1,27	1,31	-	-3,1	1,92	1,99	-	-3,5
Finanzlage								
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8,0	35,2	-77,3	-	35,2	-13,9	-	-
Zahlungswirksame Investitionen	-84,9	-79,4	-6,9	-	-197,8	-147,7	-34,0	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-86,1	-75,3	-14,3	-	-192,6	-121,8	-58,2	-
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	-68,7	-40,1	-71,5	-	-148,0	-135,7	-9,1	-

In Mio. Euro	31.05.2024	30.11.2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Vermögenslage				
Bilanzsumme	3.544,2	3.429,1	3,4	-
Eigenkapital	1.504,1	1.472,4	2,2	-
Eigenkapitalquote in %	42,4	42,9	-0,5 %-Pkte	-
Net Working Capital (Stichtag) ⁴⁾	297,0	223,5	32,9	-
Nettofinanzschulden	1.097,2	924,3	18,7	-
Adjusted EBITDA-Leverage ⁵⁾	2,5	2,1	-	-
Mitarbeiter				
Mitarbeiter (Stichtag)	11.913	11.660	2,2	-

¹⁾ Bereinigtes Konzernergebnis: Konzernergebnis vor Abschreibungen / Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile und Restrukturierungsaufwendungen sowie dem Saldo aus einmaligen Aufwendungen und Erträgen und den darauf entfallenden Steuereffekten.

²⁾ Ergebnis je Aktie in Euro, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 34,540 Mio. Aktien für 2024, 32,833 Mio. Aktien für Q2 2023 und 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023.

³⁾ Adjusted EPS in Euro: Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 34,540 Mio. Aktien für 2024, 32,833 Mio. Aktien für Q2 2023 und 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023.

⁴⁾ Net Working Capital (Stichtag): Ab dem Geschäftsjahr 2024 sind in der Definition des Net Working Capital Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten nicht mehr enthalten. Die Kennziffer der Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

⁵⁾ Adjusted EBITDA-Leverage: Beschreibt das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, gemäß der gültigen Rahmenkreditvereinbarung.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Das wirtschaftliche Lagebild war im ersten Halbjahr des Jahres 2024 von einer moderaten Erholung geprägt, die allerdings durch verschiedene Herausforderungen in ihrer Ausprägung gebremst wurde. Geopolitische Spannungen, anhaltend hohe Preis- und Zinsniveaus sowie Probleme in den Lieferketten beeinträchtigten die konjunkturelle Entwicklung. Die Experten des Internationalen Währungsfonds (IWF) erwarten für das laufende Jahr eine Fortsetzung des Wirtschaftswachstums. Im Bericht von April 2024 gehen die Experten für das laufende Kalenderjahr von einer Wachstumsrate für das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) der globalen Wirtschaft von 3,2 % (Oktober 2023: 2,9%) aus. Der Anstieg des BIP in den Industrieländern wird dabei für 2024 mit 1,7 % (Oktober 2023: 1,4%) prognostiziert. In den Schwellenländern wird eine Wachstumsrate von 4,2 % (Oktober 2023: 4,0%) erwartet.

IWF – World Economic Outlook (Stand: April 2024)

Wachstum des BIP im Vergleich zum Vorjahr in %	2024	2023
Weltwirtschaftswachstum	3,2	3,2
Industrienationen	1,7	1,6
USA	2,7	2,5
Eurozone	0,8	0,4
Deutschland	0,2	-0,3
Frankreich	0,7	0,9
Italien	0,7	0,9
Spanien	1,9	2,5
Japan	0,9	1,9
Vereinigtes Königreich	0,5	0,1
Kanada	1,2	1,1
Schwellen- & Entwicklungsländer	4,2	4,3
China	4,6	5,2
Indien ¹⁾	6,8	7,8
Mexiko	2,4	3,2
Brasilien	2,2	2,9

¹⁾ Für Indien werden die Daten und Prognosen auf Basis des Fiskaljahres dargestellt.

Die Branchenentwicklung zeigt sich stabil. Laut dem auf die Gesundheitsindustrie spezialisierten Informationsdienstleister IQVIA wächst das Volumen des globalen Pharmamarktes im Jahr 2024 um 2,2 % (2023: 0,8 %). Deutlich stärker als der Gesamtmarkt wächst der volumenbasierte Markt für Biopharmazeutika und Biosimilars, die im Wesentlichen parenteral verabreicht werden. Hier prognostizieren die Marktexperten für das Jahr 2024 ein Wachstum von 3,3 %. Die Bedeutung von Biopharmazeutika und Biosimilars auf dem Pharmamarkt nimmt damit weiter zu. IQVIA geht davon aus, dass die Biotechbranche bis 2029 43 % der gesamten Medikamentenausgaben ausmachen wird.

Akquisition Bormioli Pharma

Am 23. Mai 2024 hat Gerresheimer einen Kaufvertrag über den Erwerb der Blitz LuxCo S.à r.l., der Holding Gesellschaft der Bormioli Pharma Gruppe („Bormioli Pharma“), unterzeichnet. Dem Kaufpreis liegt ein ermittelter Unternehmenswert von rund 800 Mio. Euro zugrunde, das entspricht einem Adjusted EBITDA-Multiple von rund zehn. Die Transaktion steht dem unter Vorbehalt marktüblicher Vollzugsbedingungen und Genehmigungen.

Bormioli Pharma hat neun Produktionsstandorte in Europa. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet mit rund 1.500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 370 Mio. Euro und eine Adjusted EBITDA-Marge in Höhe von ca. 21 %. Bormioli Pharma verfügt über ein für Gerresheimer komplementäres Portfolio von pharmazeutischen Primärverpackungen aus Glas und Kunststoff sowie Verschlusslösungen, Zubehör und Dosiersystemen. Im Bereich Kunststoff gehört Bormioli Pharma mit fünf Produktionsstandorten in Italien, Frankreich und Deutschland zu den führenden Anbietern für pharmazeutische Kunststoffsysteme und -lösungen. Im Bereich Glas verfügt Bormioli Pharma mit vier Produktionsstandorten in Italien und Deutschland über ein attraktives Portfolio für parenterale und andere pharmazeutische Primärverpackungen.

Die Gerresheimer AG hat zur Finanzierung der Akquisition einen Vertrag über eine Kreditfazilität im Gesamtbetrag von 800 Mio. Euro abgeschlossen. Dieser Brückenkredit ist spätestens zum 3. September 2026 zurückzuführen.

Ertragslage

Plastics & Devices

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	283,1	265,4	6,7	6,7
Adjusted EBITDA	78,8	69,4	13,6	12,4
Adjusted EBITDA-Marge in %	27,9	26,2	1,7 %-Pkte	1,4 %-Pkte

In Mio. Euro	6M 2024	6M 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	541,5	494,1	9,6	9,9
Adjusted EBITDA	138,1	116,3	18,8	18,3
Adjusted EBITDA-Marge in %	25,5	23,5	2,0 %-Pkte	1,8 %-Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 lagen im Geschäftsbereich Plastics & Devices bei 541,5 Mio. Euro, nach 494,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Organisch, d.h. ohne Berücksichtigung von Währungseffekten, stiegen die Umsatzerlöse um 9,9 %. Die Währungseffekte resultierten überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Zu der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sehr guten Umsatzentwicklung trug vor allem die Nachfrage nach Drug-Delivery-Systemen wie Spritzen, Inhalatoren und Pens bei. Zusätzlich wirkte die anhaltend hohe Nachfrage nach Containment Solutions aus Kunststoff positiv.

Das Adjusted EBITDA lag um 18,8 % bzw. organisch um 18,3 % deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Adjusted EBITDA-Marge verbesserte sich um 2,0 Prozentpunkte von 23,5 % auf 25,5 %. Der Anstieg war auch auf einen verbesserten Produktmix zurückzuführen.

Primary Packaging Glass

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	218,1	234,2	-6,9	-6,6
Adjusted EBITDA	39,5	49,4	-20,0	-17,4
Adjusted EBITDA-Marge in %	18,1	21,1	-3,0 %- Pkte	-2,5 %- Pkte

In Mio. Euro	6M 2024	6M 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	426,5	461,7	-7,6	-6,9
Adjusted EBITDA	74,3	90,1	-17,6	-14,8
Adjusted EBITDA-Marge in %	17,4	19,5	-2,1 %- Pkte	-1,6 %- Pkte

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass gingen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres um 7,6 % auf 426,5 Mio. Euro zurück. Bereinigt um Währungseffekte lagen die Umsatzerlöse um 6,9 % unter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums. Die Währungseffekte resultierten überwiegend aus der Veränderung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Der Umsatzrückgang resultierte im Wesentlichen aus der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Nachfrage im Pharmageschäft aufgrund von Lagerbestandseffekten bei unseren Kunden. Im Kosmetikgeschäft hingegen hält die positive Entwicklung weiter an. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres konnte in diesem Geschäftsfeld der Umsatz erneut gesteigert werden. Von der höheren Nachfrage profitierten auch unsere Lösungen für High Value Cosmetics.

Das Adjusted EBITDA ist im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres um 17,6 % bzw. organisch um 14,8 % gesunken. Die Adjusted EBITDA-Marge verminderte sich um 2,1 Prozentpunkte auf 17,4 %, nach 19,5 % im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist vor allem auf die Umsatzentwicklung zurückzuführen.

Advanced Technologies

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	2,2	2,4	-7,5	-7,5
Adjusted EBITDA	-3,5	-3,2	-7,6	4,3
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

In Mio. Euro	6M 2024	6M 2023	Veränderung in %	
			Ist	Organisch
Umsatzerlöse ¹⁾	2,8	5,8	-52,1	-52,1
Adjusted EBITDA	-8,5	-6,1	-40,6	-34,2
Adjusted EBITDA-Marge in %	-	-	-	-

¹⁾ Die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche enthalten Innenumsatzerlöse.

Im Geschäftsbereich Advanced Technologies resultierte der Rückgang der Umsatzerlöse im Wesentlichen aus Schwankungen im Projektgeschäft. Die Entwicklungsprojekte für digitale Plattformen für die Therapieunterstützung, körpergetragene Medikamentenpumpen für klein- und großmolekulare Medikamente und die eigene Autoinjektor-Plattform werden planmäßig weitergeführt.

Überleitung des Adjusted EBITDA auf das Konzernergebnis

In Mio. Euro	6M 2024	6M 2023	Ver- änderung
Adjusted EBITDA			
Plastics & Devices	138,1	116,3	21,8
Adjusted EBITDA			
Primary Packaging Glass	74,3	90,1	-15,8
Adjusted EBITDA			
Advanced Technologies	-8,5	-6,1	-2,4
Adjusted EBITDA			
Zentralstellen/Konsolidierung	-15,7	-15,1	-0,6
Adjusted EBITDA	188,2	185,2	3,0
Abschreibungen und Wertminderungen	-74,7	-71,2	-3,5
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-18,8	-19,5	0,7
Einmalige Aufwendungen und Erträge	-7,2	-3,8	-3,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	87,5	90,7	-3,2
Finanzergebnis	-23,4	-23,3	-0,1
Ertragsteuern	-17,7	-18,3	0,6
Konzernergebnis	46,4	49,1	-2,7
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	18,8	19,5	-0,7
Einmalige Aufwendungen und Erträge	7,2	3,8	3,4
Einmaleffekte im Finanzergebnis	-	0,1	-0,1
Steuereffekte	-5,9	-4,9	-1,0
Bereinigtes Konzernergebnis	66,5	67,5	-1,0
Nicht beherrschende Anteile	0,9	2,6	-1,7
Bereinigtes Konzernergebnis, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt	65,6	64,9	0,7
Adjusted EPS, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, in Euro¹⁾	1,90	2,02	-0,12

¹⁾ Adjusted EPS in Euro: Bereinigtes Ergebnis je Aktie in Euro, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 34,540 Mio. Aktien für 6M 2024 und 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023.

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen resultieren aus Folgebewertungen der immateriellen Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit den im Zeitraum von 2007 bis 2018 getätigten Akquisitionen identifiziert worden sind. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 wurden die Fair Value-Anpassungen ausschließlich planmäßig abgeschrieben.

Die einmaligen Aufwendungen und Erträge beinhalten im Wesentlichen Sondereffekte im Zusammenhang mit Werkneubauten und Restrukturierungen von Geschäftsbereichen.

Vermögenslage

Analyse der Konzernbilanz

In Mio. Euro	31.05.2024	30.11.2023	Ver- änderung
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	1.248,3	1.263,0	-14,7
Sachanlagen sowie als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.351,0	1.270,3	80,7
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	21,9	-	21,9
Übrige Vermögenswerte	31,7	38,9	-7,2
Aktive latente Steuern	12,3	7,3	5,0
Langfristige Vermögenswerte	2.665,2	2.579,5	85,7
Vorräte	365,9	328,7	37,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	294,8	291,1	3,7
Übrige Vermögenswerte	113,9	99,6	14,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96,5	122,3	-25,8
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	7,9	7,9	-
Kurzfristige Vermögenswerte	879,0	849,6	29,4
Bilanzsumme	3.544,2	3.429,1	115,1
Passiva			
Eigenkapital	1.504,1	1.472,4	31,7
Rückstellungen	115,1	117,3	-2,2
Finanzschulden	656,0	658,5	-2,5
Übrige Verbindlichkeiten	138,4	109,2	29,2
Passive latente Steuern	115,1	113,8	1,3
Langfristige Schulden	1.024,6	998,8	25,8
Rückstellungen	36,7	34,7	2,0
Finanzschulden	537,7	388,1	149,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten sowie Vertragsverbindlichkeiten	304,5	399,6	-95,1
Übrige Verbindlichkeiten	136,6	135,5	1,1
Kurzfristige Schulden	1.015,5	957,9	57,6
Bilanzsumme	3.544,2	3.429,1	115,1

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem 30. November 2023 um 115,1 Mio. Euro auf 3.544,2 Mio. Euro. Ursächlich hierfür war zum großen Teil der Anstieg des Sachanlagevermögens sowie der Aufbau des Net Working Capital.

Die Veränderung des Eigenkapitals des Gerresheimer Konzerns umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Das Konzernergebnis der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres erhöhte das Eigenkapital um 46,4 Mio. Euro. Die ergebnisneutrale Entwicklung der Absicherung von Zahlungsströmen und der Währungsumrechnung verringerte das Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote, also der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme, betrug 42,4 % (30. November 2023: 42,9 %).

Finanzlage

Kapitalstruktur

Zum 31. Mai 2024 war die Kapitalstruktur des Gerresheimer Konzerns wie folgt:

In % der Bilanzsumme	31.05.2024	30.11.2023
Langfristige Vermögenswerte	75,2	75,2
Kurzfristige Vermögenswerte	24,8	24,8
Eigenkapital	42,4	42,9
Finanzschulden	33,7	30,5
Sonstige langfristige Schulden	10,4	9,9
Sonstige kurzfristige Schulden	13,5	16,7

Finanzschulden und Kreditlinien

Die Nettofinanzschulden haben sich zum Bilanzstichtag wie folgt verändert:

In Mio. Euro	31.05.2024	30.11.2023	Veränderung
Schuldscheindarlehen – November 2015 (nominal)	25,5	25,5	–
Schuldscheindarlehen – September 2017 (nominal)	154,5	154,5	–
Schuldscheindarlehen – November 2020 (nominal)	162,0	162,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2021 (nominal)	150,0	150,0	–
Schuldscheindarlehen – November 2022 (nominal)	300,0	300,0	–
Revolvierende Darlehen	304,8	173,6	131,2
Lokale Kreditlinien inkl. Kontokorrentkredite	28,2	12,9	15,3
Verbindlichkeiten aus Leasing, Factoring und Ratenkäufen	68,7	68,1	0,6
Finanzschulden	1.193,7	1.046,6	147,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	96,5	122,3	–25,8
Nettofinanzschulden	1.097,2	924,3	172,9

Die Veränderung der Nettofinanzschulden resultiert hauptsächlich aus der höheren Inanspruchnahme der revolvingenden Darlehen. Die aufgenommenen Mittel dienten überwiegend der Finanzierung der Investitionen sowie des Net Working Capital. Das Adjusted EBITDA-Leverage, das Verhältnis der Nettofinanzschulden zum Adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate, betrug zum Stichtag 2,5x (30. November 2023: 2,1x).

Free Cashflow

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8,0	35,2	–27,2
Nettoinvestitionen vor M&A-Aktivitäten	–76,7	–75,3	–1,4
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	–68,7	–40,1	–28,6

In Mio. Euro	6M 2024	6M 2023	Veränderung
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	35,2	–13,9	49,1
Nettoinvestitionen vor M&A-Aktivitäten	–183,2	–121,8	–61,4
Free Cashflow vor M&A-Aktivitäten	–148,0	–135,7	–12,3

Das Adjusted EBITDA lag in den ersten sechs Monaten leicht über dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigere Mittelbindung im Net Working Capital zurückzuführen. Die Veränderung des Net Working Capital ist auch auf Kundenanzahlungen für Kapazitätserweiterungen in Höhe von 20,0 Mio. Euro (1. Halbjahr 2023: 0 Mio. Euro) zurückzuführen.

In den Nettoinvestitionen der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres sind Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen in Höhe von 12,6 Mio. Euro (1. Halbjahr 2023: 25,2 Mio. Euro) enthalten.

Die Schwerpunkte der Investitionen im Geschäftsbereich Plastics & Devices lagen auf dem weiteren Ausbau der Spritzenkapazitäten in Deutschland, Mexiko und der Republik Nordmazedonien sowie dem Kapazitätsausbau für Kunststoffprodukte und medizinische Systeme in Nordamerika.

Die Investitionen im Geschäftsbereich Primary Packaging Glass betrafen im Wesentlichen Vorbereitungsmaßnahmen für den Wannenneubau am Standort Lohr (Deutschland) sowie Kapazitätserweiterungen für Injektionsfläschchen am Standort Morganton (NC/USA).

Zahlungswirksame Investitionen

Die zahlungswirksamen Investitionen teilen sich nach Geschäftsbereichen und Zentralstellen wie folgt auf:

In Mio. Euro	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung
Plastics & Devices	47,7	47,1	0,6
Primary Packaging Glass	33,1	27,1	6,0
Advanced Technologies	3,0	4,1	-1,1
Zentralstellen	1,1	1,1	-
Zahlungswirksame Investitionen	84,9	79,4	5,5

In Mio. Euro	6M 2024	6M 2023	Veränderung
Plastics & Devices	109,8	77,8	32,0
Primary Packaging Glass	80,6	62,4	18,2
Advanced Technologies	5,3	6,4	-1,1
Zentralstellen	2,1	1,1	1,0
Zahlungswirksame Investitionen	197,8	147,7	50,1

Chancen- und Risikobericht

Im Geschäftsbericht des Gerresheimer Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 sind im Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ die wesentlichsten Chancen und Risiken dargestellt. Die detaillierten Ausführungen zu den Chancen und Risiken in dem Geschäftsbericht sind weiterhin gültig.

Im Berichtszeitraum haben wir keine weiteren bedeutsamen Chancen oder Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2023 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellten Chancen und Risiken hinausgehen.

Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Gerresheimer Konzerns gefährden könnten.

Prognose 2024

Leistungsindikator	Basis währungsbereinigt	Prognose 2024 währungsbereinigt
Umsatzerlöse	1.977,6 Mio. Euro	Wachstum zwischen 5 % und 10 %
Adjusted EBITDA	402,6 Mio. Euro	Zwischen 430,0 Mio. Euro und 450,0 Mio. Euro
Adjusted EPS in Euro ¹⁾	4,62 Euro	Wachstum zwischen 8 % und 12 %

¹⁾ Basierend auf dem Adjusted EPS des Geschäftsjahres 2023 umgerechnet mit den Plankursen des Geschäftsjahres 2024, bezogen auf 33,336 Mio. Aktien.

Konzernzwischenabschluss der Gerresheimer AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Umsatzerlöse	(4)	502.378	499.604	968.515	957.376
Umsatzkosten		-353.723	-345.489	-690.268	-669.208
Bruttoergebnis vom Umsatz		148.655	154.115	278.247	288.168
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten		-93.257	-97.059	-186.500	-190.657
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-5.153	-2.854	-10.719	-11.508
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	13.469	6.928	18.929	10.277
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-8.077	-1.465	-12.435	-5.597
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		55.637	59.665	87.522	90.683
Zinserträge		1.048	815	2.011	1.653
Zinsaufwendungen		-14.305	-13.157	-27.702	-24.765
Sonstiges Finanzergebnis		1.356	-191	2.248	-186
Finanzergebnis		-11.901	-12.533	-23.443	-23.298
Konzernergebnis vor Ertragsteuern		43.736	47.132	64.079	67.385
Ertragsteuern	(7)	-10.805	-11.537	-17.722	-18.317
Konzernergebnis		32.931	35.595	46.357	49.068
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		32.462	34.434	45.470	46.483
Nicht beherrschende Anteile		469	1.161	887	2.585
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro¹⁾		0,94	1,05	1,32	1,45

¹⁾ Ergebnis je Aktie in Euro, das auf die Aktionäre der Gerresheimer AG entfällt, bezogen auf die durchschnittliche Anzahl an Aktien der Periode: 34,540 Mio. Aktien für 2024, 32,833 Mio. Aktien für Q2 2023 und 32,125 Mio. Aktien für 6M 2023.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

In Tsd. Euro	Anhang	Q2 2024	Q2 2023	6M 2024	6M 2023
Konzernergebnis		32.931	35.595	46.357	49.068
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird		-	-	-	-
Absicherung von Zahlungsströmen – Veränderung des beizulegenden Zeitwerts		13.542	-14.415	-10.601	-116.522
Ergebnis aus Währungsumrechnung		-1.977	-1.812	-7.751	-16.889
Ertragsteuern		-4.426	1.751	1.843	30.810
Sonstiges Ergebnis, das unter bestimmten Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird		7.139	-14.476	-16.509	-102.601
Sonstiges Ergebnis		7.139	-14.476	-16.509	-102.601
Gesamtergebnis		40.070	21.119	29.848	-53.533
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		39.513	21.034	29.157	-54.963
Nicht beherrschende Anteile		557	85	691	1.430

Konzernbilanz

zum 31. Mai 2024

In Tsd. Euro	Anhang	31.05.2024	30.11.2023
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte		1.248.260	1.262.997
Sachanlagen		1.349.209	1.268.540
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		1.782	1.782
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		21.921	47
Ertragsteuerforderungen		4.766	679
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		19.543	37.171
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		7.409	1.096
Aktive latente Steuern		12.264	7.253
Langfristige Vermögenswerte		2.665.154	2.579.565
Vorräte	(8)	365.896	328.708
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		281.824	278.383
Vertragsvermögenswerte		13.047	12.718
Ertragsteuerforderungen		8.046	10.710
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		17.471	21.189
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		88.434	67.676
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		96.460	122.339
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen		7.851	7.851
Kurzfristige Vermögenswerte		879.029	849.574
Bilanzsumme		3.544.183	3.429.139
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		34.540	34.540
Kapitalrücklage		778.475	778.475
Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-60.687	-48.518
Angesammelte Ergebnisse		726.633	681.163
Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG		1.478.961	1.445.660
Nicht beherrschende Anteile		25.141	26.707
Eigenkapital		1.504.102	1.472.367
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		98.847	101.077
Sonstige Rückstellungen		16.253	16.259
Finanzschulden		656.004	658.495
Vertragsverbindlichkeiten		79.702	67.228
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		13.637	12.481
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		45.021	29.448
Passive latente Steuern		115.125	113.818
Langfristige Schulden		1.024.589	998.806
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		13.205	13.263
Sonstige Rückstellungen		23.445	21.475
Finanzschulden		537.712	388.129
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		297.723	387.283
Vertragsverbindlichkeiten		6.780	12.277
Ertragsteuerverbindlichkeiten		27.624	22.440
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		9.607	2.966
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		99.396	110.133
Kurzfristige Schulden		1.015.492	957.966
Bilanzsumme		3.544.183	3.429.139

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

In Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Angesammelte Ergebnisse	Anteile der Aktionäre der Gerresheimer AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
			Eigenkapitalinstrumente	Rücklage für die Absicherung von Zahlungsströmen	Währungsumrechnung				
Stand 1. Dezember 2022	31.400	513.827	5.158	92.222	-14.164	614.476	1.242.919	26.456	1.269.375
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	46.483	46.483	2.585	49.068
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-85.712	-15.734	-	-101.446	-1.155	-102.601
Gesamtergebnis	-	-	-	-85.712	-15.734	46.483	-54.963	1.430	-53.533
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	-4.987	-	-	-4.987	-	-4.987
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-	-2.176	-2.176
Ausgabe von Aktien	3.140	264.711	-	-	-	-	267.851	-	267.851
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-2.614	-2.614
Stand 31. Mai 2023	34.540	778.538	5.158	1.523	-29.898	660.959	1.450.820	23.096	1.473.916
Stand 1. Dezember 2023	34.540	778.475	7.700	-3.389	-52.829	681.163	1.445.660	26.707	1.472.367
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	45.470	45.470	887	46.357
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-8.758	-7.555	-	-16.313	-196	-16.509
Gesamtergebnis	-	-	-	-8.758	-7.555	45.470	29.157	691	29.848
Absicherung von Zahlungsströmen – Umgliederung in Vorräte	-	-	-	4.144	-	-	4.144	-	4.144
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-	-2.257	-2.257
Stand 31. Mai 2024	34.540	778.475	7.700	-8.003	-60.384	726.633	1.478.961	25.141	1.504.102

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

In Tsd. Euro	6M 2024	6M 2023
Konzernergebnis	46.357	49.068
Ertragsteuern	17.722	18.317
Finanzergebnis	23.443	23.298
Abschreibungen/Wertminderungen	96.101	92.860
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen und sonstiges Beteiligungsergebnis	679	-
Veränderungen der Rückstellungen	-2.455	-6.612
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten/Schulden	-1.058	25
Gezahlte Zinsen	-21.048	-16.388
Erhaltene Zinsen	1.065	892
Gezahlte Ertragsteuern	-24.517	-32.278
Erhaltene Ertragsteuern	8.462	536
Veränderungen der Vorräte	-38.132	-31.950
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Vertragsvermögenswerte	-3.498	-21.155
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten sowie der Vertragsverbindlichkeiten	-32.285	-59.671
Veränderungen des Net Working Capital	-73.915	-112.778
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-35.594	-30.889
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	35.242	-13.947
Einzahlungen aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	1.980	693
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-197.843	-147.732
Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen	12.576	25.246
Auszahlungen für Investitionen in Anteile an vollkonsolidierten Unternehmen und Beteiligungen	-9.330	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-192.617	-121.793
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	271.610
Dividendenausschüttungen an Dritte	-2.257	-2.202
Aufnahme von Schuldscheindarlehen	-	160.500
Rückzahlungen von Schuldscheindarlehen	-	-13.500
Aufnahme von revolvingierenden Darlehen	199.471	141.323
Rückzahlungen von revolvingierenden Darlehen	-68.336	-394.793
Aufnahme von übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.259	3.771
Rückzahlungen von übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-8.765	-4.137
Auszahlungen für Leasing- und Ratenkaufverbindlichkeiten	-10.797	-9.297
Sonstige Sachverhalte aus Finanzierungstätigkeit	-1.779	-3.851
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	113.796	149.425
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-43.579	13.685
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-392	-1.865
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	122.264	98.134
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	78.293	109.954
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96.460	117.010
Kontokorrentkredite	-18.167	-7.056
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	78.293	109.954

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

der Gerresheimer AG für den Zeitraum
vom 1. Dezember 2023 bis 31. Mai 2024

Erläuterungen zur Konsolidierung und Bilanzierung

(1) Allgemeine Angaben

Der Gerresheimer Konzern ist ein weltweit führender System- und Lösungsanbieter für die Pharma-, Biotech-, Gesundheits- und Kosmetikindustrie.

Die Gerresheimer AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Klaus-Bungert-Straße 4 in 40468 Düsseldorf. Sie ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 56040 eingetragen.

Die Aktien der Gerresheimer AG werden im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter dem Börsenkürzel GXI bzw. unter der ISIN DE000AOLD6E6 gehandelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde nach den gültigen Vorschriften der von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Demzufolge enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. November 2023 gelesen werden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde vom Vorstand am 10. Juli 2024 aufgestellt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Im Interesse der Klarheit und Aussagefähigkeit des Konzernabschlusses werden in der Konzernbilanz und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Konzernanhang gesondert dargestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Der Konzernabschluss ist in Euro, der funktionalen Währung des Mutterunternehmens, aufgestellt. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

(2) Änderungen der Rechnungslegungsmethoden und neue Rechnungslegungsstandards

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen mit Ausnahme der folgenden erstmals angewendeten neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen jenen des Vorjahres.

- › IFRS 3: Versicherungsverträge
- › Änderung an IFRS 17: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen
- › Änderungen an IAS 1: Darstellung des Abschlusses und IFRS-Leitliniendokument 2 - Angabe von Rechnungslegungsmethoden
- › Änderungen an IAS 8, Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- › Änderungen an IAS 12: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einem einzigen Geschäftsvorfall entstehen
- › Änderungen an IAS 12: Ertragsteuern: Internationale Steuerreform – Säule-2-Mustervorschriften

Die erstmals zu beachtenden Vorschriften der Interpretationen und Änderungen bzw. Ergänzungen haben sich auf den Konzernzwischenabschluss nur unwesentlich ausgewirkt.

Im Dezember 2021 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) Modellregelungen zur Einführung einer globalen Mindestbesteuerung veröffentlicht. Zu dessen Umsetzung einigten sich die EU-Mitgliedstaaten im Dezember 2022 auf eine EU-Richtlinie. Die Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung sind in Deutschland mit Wirkung zum 28. Dezember 2023 durch das „Gesetz zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen“ (kurz: Mindeststeuergesetz) in Kraft getreten. Gemäß diesem Gesetz unterliegt der Gerresheimer Konzern ab dem Geschäftsjahr 2025 den deutschen Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung; die für den Konzern zu erwartenden Auswirkungen werden derzeit untersucht. Nach den bisherigen Erkenntnissen werden keine wesentlichen Veränderungen der Steuerquote durch die Mindestbesteuerung erwartet.

(3) Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Das Geschäft unterliegt saisonalen Einflüssen, sodass die Umsatzerlöse und der Cashflow während der Ferienzeiten im Dezember/Januar sowie während der Sommermonate in Europa und Nordamerika üblicherweise am niedrigsten ausfallen.

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

(4) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Verkäufen von Erzeugnissen und Waren. Aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Erlöse in Höhe von 26.575 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2023: 22.428 Tsd. Euro) erfasst.

Im Rahmen der Segmentberichterstattung unter Angabe (11) sind die Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen und Regionen dargestellt.

(5) Sonstige betriebliche Erträge

In Tsd. Euro	6M 2024	6M 2023
Erträge aus sonstigen Erstattungsansprüchen gegen Dritte	6.127	1.273
Erträge aus staatlichen Zuschüssen	5.996	2.827
Einmalige Erträge	1.175	-
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	787	1.379
Währungsgewinne	-	518
Übrige Erträge	4.844	4.280
Sonstige betriebliche Erträge	18.929	10.277

Die Erträge aus sonstigen Erstattungsansprüchen gegen Dritte sind mit 4.585 Tsd. Euro auf Erträge aus Versicherungsansprüchen aus einem Wannenschaden an einem unserer Standorte zurückzuführen.

Die Erträge aus staatlichen Zuschüssen resultieren aus verschiedenen staatlichen Förderprojekten. Diese sind im Wesentlichen auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen und fördern den Aufbau von Produktionskapazität zur Herstellung von Fläschchen. Weiterhin fördert auch die Regierung der Republik Nordmazedonien den Aufbau unseres Werkes in Skopje. Die übrigen Erträge umfassen unter anderem Effekte aus der Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten.

(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In Tsd. Euro	6M 2024	6M 2023
Einmalige Aufwendungen	7.184	3.847
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen und Verluste aus der Ausbuchung von Forderungen	1.629	523
Restrukturierungsaufwendungen	1.227	-
Währungsverluste	719	-
Aufsichtsratsvergütungen und Auslagenerstattungen	714	712
Übrige Aufwendungen	962	515
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.435	5.597

Die einmaligen Aufwendungen umfassen Kosten für die Erweiterungen unserer Werke in Skopje (Republik Nordmazedonien), Peachtree (GA/USA) und Queretaro (Mexiko). Weiterhin sind Aufwendungen für eine Inflationsausgleichsprämie, welche im

ersten Halbjahr des Geschäftsjahres für bestimmte, überwiegend tarifgebundene Mitarbeiter in Deutschland gezahlt wurde, in den einmaligen Aufwendungen enthalten. Darüber hinaus sind Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen und strukturellen Personalmaßnahmen angefallen.

(7) Ertragsteuern

Die Steuerquote im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 beträgt 27,7 % (1. Halbjahr 2023: 27,2 %).

(8) Vorräte

Der Aufwand aus der Wertminderung von Vorräten betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 13.380 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2023: 11.899 Tsd. Euro). Bei Wegfall der Gründe, die zu einer Abwertung geführt haben, wird eine Wertaufholung vorgenommen. Die Wertaufholungen betragen in der Berichtsperiode 411 Tsd. Euro (1. Halbjahr 2023: 1.085 Tsd. Euro).

(9) Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

Der Gerresheimer Konzern hat zahlreiche Finanzinstrumente, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Aufgrund der überwiegend kurzfristigen Laufzeiten unterscheiden sich bei den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den sonstigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten sowie den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten die beizulegenden Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten. Gleiches gilt aufgrund der überwiegend variablen Verzinsung für die Schuldscheindarlehen und die revolvingierenden Darlehen.

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten lassen sich in die folgende Bewertungshierarchie einordnen:

In Tsd. Euro	31.05.2024 Stufe 2	30.11.2023 Stufe 2
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente	10.830	24.052
Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn und Verlust bewertete Eigenkapitalinstrumente	36	35
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	2.271	7.570
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Vermögenswerte	139	317
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	13.276	31.974
Zum beizulegenden Zeitwert im Cashflow Hedge Accounting bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	13.559	12.401
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete derivative finanzielle Verbindlichkeiten	167	192
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	13.726	12.593

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die den Hierarchiestufen 1 oder 3 zuzuordnen wären, bestanden weder zum 30. November 2023 noch zum 31. Mai 2024.

(10) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Mai 2024 bestanden Verpflichtungen zum Kauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 136.758 Tsd. Euro (30. November 2023: 145.215 Tsd. Euro).

Sonstige Erläuterungen

(11) Segmentberichterstattung

Beschreibung der berichtspflichtigen Segmente

Der Gerresheimer Konzern untergliedert sich in die drei berichtspflichtigen Geschäftsbereiche **Plastics & Devices**, **Primary Packaging Glass** und **Advanced Technologies**.

Der **Geschäftsbereich Plastics & Devices** umfasst komplexe kundenspezifische Produkte zur einfachen und sicheren Verarbeitung von Medikamenten, Systemlösungen für flüssige und feste Medikamente sowie Serviceleistungen.

Der **Geschäftsbereich Primary Packaging Glass** produziert Primärverpackungen aus Glas für die Pharma-, Biotech- und Kosmetikbranche sowie spezielle Gläser für die Nahrungsmittel- und Getränkebranche.

Der **Geschäftsbereich Advanced Technologies** entwickelt Autoinjektoren und Mikropumpen für die subkutane Verabreichung von Flüssigmedikamenten sowie digitale Plattformlösungen zur Rückverfolgbarkeit von Medikamenten und zur Verbesserung des Therapieergebnisses für Patienten. Dabei treiben wir insbesondere Lösungen für das Patientenmonitoring oder die Kontrolle der Medikamenteneinnahme bzw. -verabreichung durch smarte Primärverpackungen (Containment Solutions) oder Drug-Delivery-Systeme voran.

Die Auswirkungen von konzerninternen Dienstleistungen der Gerresheimer AG, Konsolidierungsmaßnahmen und Überleitungen zwischen den Segmenten werden in der Segmentberichterstattung in der Spalte „Zentralstellen/Konsolidierung“ dargestellt. Den Bewertungsgrundsätzen für die Segmentberichterstattung liegen die im Konzernabschluss verwendeten IFRS zugrunde.

Messgrößen der Segmente

Die Leistungen der Segmente werden anhand folgender Kriterien beurteilt und ermittelt:

- › Die Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden anhand marktorientierter Konditionen wie unter fremden Dritten festgelegt. Umsatzerlöse mit wesentlichen Kunden, die mehr als 10 % der Umsatzerlöse des Gerresheimer Konzerns erzielen, bestanden weder für das Geschäftsjahr 2024 noch für das Vorjahr.
- › Das Adjusted EBITDA stellt eine Kennzahl dar, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist, für den Gerresheimer Konzern jedoch eine wichtige Steuerungsgröße darstellt. Das Adjusted EBITDA ist das Konzernergebnis vor Ertragsteuern, Finanzergebnis, Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen abzüglich aktivierter Kostenbestandteile, Abschreibungen und Wertminderungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie einmaligen Aufwendungen und Erträgen.
- › Das Net Working Capital definiert sich aus den Bilanzgrößen Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und

- Leistungen und Vertragsvermögenswerten abzüglich Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten.
- Die zahlungswirksamen Investitionen umfassen alle Auszahlungen für Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

- Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine Finanzinstrumente, latenten Steuern, Leistungen nach Beendigung der Arbeitsverhältnisse und Rechte aus Versicherungsverträgen.

Segmentdaten nach Bereich

In Tsd. Euro	Plastics & Devices		Primary Packaging Glass		Advanced Technologies		Zentralstellen/ Konsolidierung		Konzern	
	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023
Umsatzerlöse des Segmentes	541.517	494.100	426.493	461.747	2.783	5.808	–	–	970.793	961.655
davon Innenumsatz Erlöse	1.341	3.796	925	483	12	–	-2.278	-4.279	–	–
Umsatzerlöse mit Dritten	540.176	490.304	425.568	461.264	2.771	5.808	–	–	968.515	957.376
Adjusted EBITDA	138.142	116.319	74.278	90.093	-8.544	-6.078	-15.645	-15.118	188.231	185.216
Adjusted EBITDA-Marge in %	25,5	23,5	17,4	19,5	–	–	–	–	19,4	19,3
Net Working Capital (Stichtag)	135.247	203.801	166.494	169.370	-1.264	547	-3.430	-3.939	297.048	369.779
Zahlungswirksame Investitionen	109.834	77.751	80.620	62.413	5.286	6.433	2.105	1.135	197.845	147.732
Mitarbeiter (Durchschnitt)	5.315	4.852	6.284	6.007	138	131	178	156	11.915	11.146

Unternehmensbezogene Angaben nach Region

In Tsd. Euro	Deutschland		Übriges Europa		Nordamerika		Schwellenländer		Übrige Regionen		Konzern	
	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023	6M 2024	6M 2023
Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden	173.287	190.242	401.960	369.139	261.157	255.351	104.625	115.128	27.486	27.516	968.515	957.376
Umsatzerlöse nach Sitz der Gesellschaft	398.872	365.621	232.902	219.275	219.683	263.299	117.058	109.181	–	–	968.515	957.376
Langfristige Vermögenswerte	948.553	874.037	635.546	592.326	731.421	695.790	317.827	248.135	–	24	2.633.347	2.410.312
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.224	3.932	2.722	2.453	1.183	1.147	3.786	3.614	–	–	11.915	11.146

Die Schwellenländer nach der Definition des Gerresheimer Konzerns umfassen Brasilien, China, Indien und Mexiko.

Überleitung des Adjusted EBITDA auf das Konzernergebnis

In Tsd. Euro	6M 2024	6M 2023
Adjusted EBITDA	188.231	185.216
Abschreibungen und Wertminderungen	-74.678	-71.222
Adjusted EBITA	113.553	113.994
Einmalige Aufwendungen und Erträge	-7.236	-3.846
Abschreibungen und Wertminderungen auf Fair Value-Anpassungen	-18.795	-19.465
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	87.522	90.683
Finanzergebnis	-23.443	-23.298
Ertragsteuern	-17.722	-18.317
Konzernergebnis	46.357	49.068

(12) Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres getätigten Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gerresheimer Konzerns.

(13) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem 31. Mai 2024 sind keine für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Gerresheimer Konzerns wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 10. Juli 2024



Dietmar Siemssen



Dr. Bernd Metzner



Dr. Lukas Burkhardt

Finanzkalender

10.10.2024	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3. Quartal 2024
26.02.2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
11.04.2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 1. Quartal 2025
11.07.2025	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025

Stammdaten der Gerresheimer Aktie

ISIN	DE000AOLD6E6
Wertpapierkennnummer (WKN)	AOLD6E
Kürzel Bloomberg	GXI
Kürzel Reuters	GXIG.DE

Impressum

Herausgeber

Gerresheimer AG
Klaus-Bungert-Straße 4
40468 Düsseldorf
Deutschland

Tel. +49 211 6181-00
Fax +49 211 6181-295
E-Mail info@gerresheimer.com
www.gerresheimer.com

Text

Gerresheimer AG, Düsseldorf

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität des Gerresheimer Konzerns sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse des Gerresheimer Konzerns, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Halbjahresfinanzbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Berechnungshinweis

Sämtliche prozentuale Veränderungen sind auf Tsd. Euro Basis berechnet worden. Bei der Verwendung der in den Tabellen dargestellten Mio. Euro Beträgen können daher geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Der Halbjahresfinanzbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.